

Information: Der St. Galler Klosterplan

Der St. Galler Klosterplan ist eine einmalige Architekturzeichnung aus karolingischer Zeit. Er zeigt Kirchen, Räume für Mönche, Spital, Äbtehaus, Schule, Gästehaus, Pilgerherberge, Werkstätten, Bäckereien, Brauereien, Gartenanlagen, Scheunen, Viehställe und vieles mehr. Der Plan entwirft eine Klosteranlage mit 52 Gebäuden und führt 17 Stellen für Altäre auf. Bis 300 Personen könnten in diesem Kloster aufgenommen werden, vor allem Mönche, aber auch Pilger und im Kloster beschäftigte Laien.

Es gibt keine Angaben darüber, wie viele Geschosse ein Gebäude hat oder wie hoch die Kirchtürme sind. Fest stehen nur die Dimensionen: die Anlage misst rund 180 Meter in der Länge und 120 Meter in der Breite.

